

Vorankündigung: Exklusives Online-Seminar für interessierte Anleger zur Wahl in den USA am 01.10.2020 um 18:30 Uhr mit J.P. Morgan - Einwahldaten anfordern unter info@urban-kollegen.de



Börsenblasen treffen meist die breite Masse!

Fast jeder langfristige Trend an den Börsen läuft nach dem gleichen Muster ab.



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt

Das **Chartbild der Woche** zeigt eine schematische Darstellung einzelner Marktphasen, die nach einer Euphoriephase im Crash endet. Quelle: Dr. Jean-Paul Rodrigue, Dept. of Glob. Studies & Geography, Hofstra University

Übertreibungen hat es an den Kapitalmärkten immer gegeben. Das Verlaufsmuster ist ähnlich. Am Ende der Übertreibungsphase (**Phase des Wahnsinns**) steht die Idee, schnell reich werden zu können. Spektakuläre Gewinne sind Stammtischthema. Es wird auf Kredit spekuliert, Aktienneuausgaben sind mehrfach überzeichnet. Aktien werden nicht mehr aufgrund von Geschäftszahlen, sondern nur noch wegen der erwarteten Kursbewegungen oder einer tollen Zukunftsstory gekauft. Viele neue Unternehmen nutzen die hohen Kurse zum Börsengang, die Schaufenster der Finanzindustrie sind voll neuer spektakulärer Investmentideen, die den Wunsch nach hoher Rendite befriedigen. Beispiele aus der Vergangenheit: 1980 gab es eine Hype um **Gold und Silber**, 1990 waren **japanische Aktien** hipp, 2000 galten **Internet und Telekom** als die Zukunftsbranchen, 2011 wurden Seltene Erden gehypt, 2017 **E-Mobilität** und 2018 **Bitcoin und Cannabis**. 2020 werden vielleicht **Tesla** und die **Wasserstoffindustrie** Anleger verblenden. Aktien, über die jeder spricht, sind i.d.R. teuer. Wer stark überbewertete Aktien kauft oder hält, kann erfolgreich sein, da Übertreibungen sehr lange andauern können. Man muss am Ball bleiben, darf den Ausstieg nicht verpassen, sollte den Einsatz gering halten.

Wo stehen wir aktuell? Die breite Masse hat die **Phase der Achtsamkeit** noch nicht verlassen. Die überschüssige Liquidität, welche die Notenbanken unaufhörlich in das Finanzsystem pumpen, kann die Kurse in den 2020er Jahren sehr weit treiben. **Wichtig: Die Bewertungen der etablierten Aktienmärkte sind im Verhältnis zum Zinsmarkt und auch zum Immobilienmarkt sehr attraktiv.** Anders als in historischen Übertreibungsphasen wird in der nächsten Börsenblase der Alternativzins bei Null liegen. Ein guter Nährboden für den Beginn einer länger anhaltenden sehr dynamischen Positivphase für Aktien, die wahrscheinlich in ein paar Jahren die Verblendung erreicht und im Crash enden wird.

Fazit: Für Langfristinvestoren, die gestreut in gute Aktienunternehmen investieren, prognostizieren wir in den 2020er Jahren die beste Realrendite von allen liquiden Anlageklassen. Anleger sollten jedoch weiterhin achtsam bleiben und Kennzahlen und Geschäftsmodelle im Blick behalten.



Glossar:

Die **Hofstra University** ist eine private Universität in Hempstead auf Long Island im US-Bundesstaat New York. Derzeit sind hier 13.000 Studenten eingeschrieben.

Realrendite: Rendite nach Abzug von Inflation.

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11

info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de